

8. Ranfter Klimagespräche

Biodiversität im Klimawandel – gefährdet und unverzichtbar

Der Hitzesommer 2026 hat es anschaulich gezeigt: Auch die Natur leidet unter dem Klimawandel und gleichzeitig leistet sie enorm viel für die Klimaanpassung. Die Vegetation speichert Wasser, Bäume spenden Schatten – im Siedlungsgebiet und ausserhalb. An den 8. Ranfter Klimagesprächen vom 30./31 Oktober 2026 im Zentrum Ranft skizzieren Fachpersonen, wie sich unsere Umgebung verändert, wenn wir die Erwärmung nicht stärker begrenzen können. Im Fokus der Diskussionen steht die Frage, welche Massnahmen die staatlichen Akteure ergreifen können, um beispielsweise urbane Räume besser gegen Hitze zu schützen oder zunehmende Starkniederschläge zu handhaben.

Ziel der Ranfter Klimagespräche ist es, die Zentralschweizer Akteure (Kantone, Gemeinden, Institutionen und die Bevölkerung) zu vernetzen, ihren Austausch zu stärken, Impulse zu geben und das Engagement für wirksamen Klimaschutz zu stärken. Dazu widmen sie sich jährlich einem spezifischen Aspekt der Herausforderung «Klimawandel». Qualifizierte Fachinputs bilden dabei die Grundlage für vertiefende Diskussionen, die die Handlungsmöglichkeiten auf lokaler und regionaler Ebene – also in unmittelbarer Nähe – ausloten.

Der Fokus der 8. Ranfter Klimagespräche liegt bei der Biodiversität, die für uns Menschen von essenzieller Bedeutung ist – das Leben schlechthin begründet. Die Referent:innen – Jodok Guntern von der Akademie für Naturwissenschaften, SCNAT, Silvia Tobias, von der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL, Claudi Keller, von der Universität Freiburg und Norbert Kräuchi, von der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau – zählen zu den ausgewiesenen Expert:innen zu diesem Thema.

Im interaktiven zweiten Teil der Klimagespräche diskutieren die Tagungsteilnehmenden, welche Chancen sich im Siedlungsgebiet mit der Förderung von Biodiversität und oder mit Konzepten von Schwammstadt und Schwammlandschaften auch ausserhalb des Siedlungsgebietes eröffnen, welche Erfahrungen schon bestehen und wie sich konkrete Massnahmen realisieren lassen. Am abschliessenden Round table reflektieren die Referent:innen zusammen mit dem Obwaldner Regierungsrat Josef Hess und Romed Aschwanden vom WWF Zentralschweiz die Ergebnisse der Diskussionen und erörtern, wo sich schnelle Ergebnisse («low hanging fruits») realisieren lassen, aber auch wo sich längerfristige Anstrengungen und grössere Investitionen lohnen.

Termin: FR 30. Oktober 2026 , 20 Uhr/SA 31. Oktober, ab 9 Uhr

Veranstaltungsort: zentrumRanft, Hubel 2, 6073 Flüeli-Ranft

Kosten CHF 80.–

weitere Informationen: zentrumranft.ch/ranfter-klimagespraechen

Programm in der Übersicht.

Freitag, 30. Oktober

20:00 Uhr *Biodiversität im Klimawandel. Synergien erkennen und nutzen*
Dr. Jodok Guntern, SCNAT, Stv. Leiter Forum Biodiversität Schweiz

Samstag, 31. Oktober

09:00 Uhr *Referate*
Dr. Silva Tobias, Wiss. Mitarbeiterin, Eidg. Forschungsanstalt WSL:
Kulturlandschaften im Klimawandel: Szenarien und Bilder
Prof. Claudia Keller, Universität Fribourg: *Klima und Biodiversität erzählen: Wie Literatur ökologische Verflechtungen sichtbar macht*
Dr. Norbert Kräuchi, Leiter Abteilung Landschaft und Gewässer, Kanton Aargau:
Die Biodiversitätsstrategie – Chance für Klimaschutz und Klimaadaptation

11:00 Uhr *Panels*
A: Siedlungsgebiet
mit Sabine Tschäppeler, Leiterin Fachstelle Natur und Ökologie, Stadtgrün Bern
Sarah Odermatt, Gemeinderätin Stans
B: Feuchtgebiete (Schwammlandschaften, Auenschutzpark Aarau)
mit Urs Steiger, steiger texte konzepte, beratung: Schwammlandschaften
Norbert Kräuchi, Leiter Abteilung Landschaft und Gewässer, Kanton Aargau:
Auenschutzpark Aarau

14:45 Uhr *Bericht aus Panels und Roundtable*
mit: Josef Hess, Regierungsrat OW, Vorsteher Bau- und
Raumentwicklungsdepartement, Norbert Kräuchi, Romed Aschwanden,
Verantwortlicher Klima und Energie, WWF Zentralschweiz, Sabine Tschäppeler

17:00 Uhr *Schluss*

Kontakt:

Ursula Bründler Stadler, Präsidentin und Leiterin zentrumRANFT

Mobile 078 707 05 21

ursula.bruendler@zentrumranft.ch

zentrumRANFT

Hubel 2

CH-6073 Flüeli-Ranft

+41 41 660 58 58

info@zentrumranft.ch

www.zentrumranft.ch